



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Postfach 76 01 06, D - 22051 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg
Herr Jürgen Heimath
Vorsitzender der Bezirksversammlung Hamburg-Harburg über
die Geschäftsstelle der BV Hamburg-Harburg
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg

nachrichtl.:
Bezirksamtsleitung, Frau Sophie Fredenhagen

Staatsrätin
Petra Lotzkat

Hamburger Str. 47
D - 22083 Hamburg
Raum 1028
Telefon 040 - 4 28 63 - 2550/51 Zentrale - 0
Telefax 040 - 4 28 63 - 4344
E-Mail: Petra.Lotzkat@basfi.hamburg.de

Hamburg, den 25.05.2020

Nöldekestraße 17, 21079 Hamburg / Flurstück 838 / Gemarkung Wilstorf im Bezirk Harburg

Nutzung der Immobilie als Standort für das zweite Jungerwachsenenprogramm (JEP 2) zur temporären Unterbringung wohnungsloser Jungerwachsener

hier: Anhörung der Bezirksversammlung Hamburg-Harburg gem. § 28 BezVG

Sehr geehrter Herr Heimath,

die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) möchte Ihnen auf diesem Wege Gelegenheit zur Stellungnahme in Monatsfrist nach § 28 Satz 1 Nr. 9 BezVG geben.

f & w beabsichtigt für den im Betreff näher bezeichneten Standort einen Bauantrag auf Nutzungsänderung zu stellen, um damit eine unbefristete Baugenehmigung zu erlangen.

f & w betreibt im Auftrag der BASFI dort seit 01.02.2019 den zweiten Standort des Jungerwachsenenprogramms (JEP 2).

Es handelt sich um Teilflächen einer ehemaligen Polizeiwache, die sich über fast das gesamte Erdgeschoss, Teile der Kellerräume für Lagerungszwecke sowie über das ganze 1., 2. und 3. Obergeschoss erstrecken. Die vier oberirdischen Stockwerke werden für die tem-

poräre Unterkunft von wohnungslosen, männlichen Jungerwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren genutzt.

Es handelt sich um ein soziales Projekt mit dem Ziel, wohnungslose Jungerwachsene dauerhaft in eigenen Wohnraum zu integrieren. Im Mittelpunkt steht die Aktivierung des Jungerwachsenen zur gesellschaftlichen Teilhabe. Während ihres befristeten Aufenthalts im JEP werden sie durch aufsuchende Angebote sozialpädagogischer Hilfen und umfassender Einzelfallbetreuung dazu befähigt, aktuelle Problemlagen zu überwinden und eigenen Wohnraum zu beziehen. Dies bedeutet häufig die Unterstützung der Jungerwachsenen im Prozess der Verselbständigung oder bei der Aufnahme von Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnissen.

Die Teilnahme am JEP erfolgt nach freiwilliger Entscheidung der jungen Menschen. Voraussetzung ist eine hohe Bereitschaft und Befähigung zur Mitwirkung. Sie erhalten nach Überprüfung der erforderlichen Anforderungen eine entsprechende Bewilligung durch die Fachstelle für Wohnungsnotfälle. Die Unterbringung ist in der Regel auf sechs Monate befristet und wird nur in begründeten Fällen (hohe Motivation, erwarteter positiver Entwicklungsverlauf) verlängert.

Die Betreuung der Jungerwachsenen erfolgt im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) und f & w. Dadurch werden die umfassenden Erfahrungen beider Träger im Bereich der Wohnungslosen- und der Jugendhilfe einbezogen, um den jungen Menschen eine individuelle und bedarfsgerechte Betreuung anzubieten. Der Personalschlüssel für das Jungerwachsenenprogramm liegt deutlich über dem der öffentlich-rechtlichen Unterbringung. Im JEP 2 sind insgesamt 8,5 Mitarbeitende für die Aufrechterhaltung des Betriebs und die Betreuung der Jungerwachsenen tätig.

Betreuungszeiten durch pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal finden an Werktagen statt und werden bedarfsweise auch an Wochenenden angeboten. In den Nachtstunden steht ein Wachdienst am Standort zum Schutz aller Bewohnerinnen und Bewohner und als Ansprechpartner für Notsituationen bereit, so dass eine 24h-Präsenz in der Einrichtung sichergestellt ist.

Den Jungerwachsenen stehen Einzelzimmer zur Verfügung. In Einzelfällen oder bei Kapazitätsengpässen (dringende Unterbringung eines Jungerwachsenen) kann eine Doppelzimmerbelegung ermöglicht werden, so dass der Standort Kapazitäten für in der Regel 40 bis maximal 49 Jungerwachsene bietet. Seit Inbetriebnahme des JEP 2 hat eine Belegung über 40 Einzelzimmer-Plätze hinaus noch nicht stattgefunden. Zur täglichen Pflege und Versorgung stehen den Jungerwachsenen ausreichend Gemeinschaftsanlagen wie Duschen, WC und Küchen zur Verfügung. Neben einem PC-Pool für die jungen Menschen sind Angebote und Begegnungen in vorhandenen Gemeinschaftsräumen möglich. Am

Standort sind zudem Büroräume für die Mitarbeitenden des JEP sowie für Beratungsgespräche vorhanden.

Das Jungerwachsenenprogramm wird im Rahmen einer regelmäßigen Berichterstattung fortlaufend evaluiert. Das JEP 2 verzeichnet dabei eine hohe Erfolgsquote, bei der etwa zwei Drittel aller ausgezogenen jungen Männer in eigenen Wohnraum integriert werden konnten. Insgesamt verteilen sich die Jungerwachsenen bei ihren Auszügen über alle Hamburger Bezirke.

Neben der fachlichen Vernetzung im Bezirk (Teilnahme an örtlichen Arbeitskreisen und Runden Tischen, Zusammenarbeit mit der bezirklichen Fachstelle für Wohnungsnotfälle) ist das JEP gut in die Nachbarschaft integriert, es finden Kontakte mit nachbarschaftlichen Vereinen und Angeboten statt. Konflikte mit der Nachbarschaft sind bislang nicht bekannt.

Das Jungerwachsenenprogramm in Harburg als Spezialangebot für wohnungslose junge Männer gilt als Erfolgsprogramm, da es eine Lücke des Hamburger Hilfesystems für wohnungslose junge Menschen schließt. Das JEP bietet Gelegenheit, diese jungen Menschen frühzeitig zu erreichen und damit eine Verstetigung ihrer prekären Lebenssituation zu verhindern.

Die BASFI hält daher an der Fortführung des JEP 2 mit seinen regulär 40 Plätzen im Bezirk Harburg fest, um das wirkungsvolle Angebot für junge Menschen zu erhalten. Auch die bezirkliche Fachstelle für Wohnungsnotfälle in Harburg unterstützt die Fortführung dieses Angebots ausdrücklich.

Die bestehende Genehmigung für den LEB, für die eine planungsrechtliche Befreiung nach § 31 Absatz 2 BauGB für das Abweichen von der zulässigen Art der baulichen Nutzung (Nutzungsänderung der ehemaligen Polizeiwache) erteilt wurde, wurde bis Ende 2020 befristet und lässt eine Unterbringung von 49 Personen im Rahmen einer Einrichtung für soziale Zwecke mit wohnähnlichem Charakter zu. Der Mietvertrag wurde auf die befristete Baugenehmigung abgestimmt und ist bis zum 31.12.2020 fest geschlossen. Der Mietvertrag beinhaltet eine dreimalige, jeweils fünfjährige Verlängerungsoption. Diese muss bis 30.06.2020 seitens des Mieters f & w ausgeübt worden sein, um den Vertrag bis 31.12.2025 zu verlängern.

Der Betreiber f & w möchten daher nun zeitnah einen Antrag auf Nutzungsänderung stellen, um das Objekt weiter im Auftrag der BASFI mieten und betreiben zu können. Ein Verlängerungsantrag ist aus Sicht der Bauprüfabteilung nicht ausreichend, da sich die Nutzung von der seinerzeitigen Genehmigungslage für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge stark unterscheidet.

Das Ziel dieser Bemühungen ist eine unbefristete Nutzung für die temporäre öffentlich-rechtliche Unterbringung wohnungsloser Jungerwachsener, um den Erfolg dieser wichtigen

Einrichtung der Wohnungslosenhilfe auch in Zukunft zu ermöglichen und jungen Menschen an dieser Stelle im Bezirk Harburg weiter konkrete Perspektiven abseits eines Lebens auf der Straße oder in prekären Wohnsituationen bieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

P. Lotzkat

Lotzkat

Anlagen

Anlage 1

Informationen zum Objekt

Bezirk	Hamburg – Harburg, Gemarkung Wilstorf
Objekt	Nöldekestraße 17, Flurstück 838
Beschreibung der Einrichtung	<p>Aus der ehemaligen Nutzung von Teilflächen des Gebäudes durch den LEB zur Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern ist ein Standort für das Jungerwachsenenprogramm (JEP) 2 mit bis zu 49 Plätzen entstanden. Hintergrund ist die Koalitionsvereinbarung und ein Antrag der Regierungsfractionen zur Erweiterung der Kapazitäten für wohnungslose Jungerwachsene.</p> <p>f & w ist Mieter der Teilflächen und Betreiber dieses Programms. In Kooperation mit dem LEB wird die Betreuung der Jungerwachsenen gemäß Vereinbarung mit der BASFI sichergestellt.</p> <p>Eine 24h-personelle Besetzung der Einrichtung gewährleistet den sozialen Frieden und einen gewissen Sicherheitsstandard vor Ort. Betreuungszeiten durch Sozialpädagogen werden auch am Wochenende angeboten.</p>
Zielsetzung	Soziale Nutzung der genannten Flächen zur temporären Unterkunft wohnungsloser Jungerwachsener mit dem Ziel, sie während ihres befristeten Aufenthaltes von in der Regel sechs Monaten mithilfe sozialpädagogischer Betreuung dazu zu befähigen, dauerhaft eigenen Wohnraum zu beziehen.
Zielgruppen	Wohnungslose, männliche Jungerwachsene im Alter von 18 bis 25 Jahren, die eine hohe Kooperationsbereitschaft mitbringen und die formalen Anforderungen für eine Bewilligung durch die Fachstelle für Wohnungsnotfälle mitbringen.
Plätze	40 – 49 Plätze durch Einzel- und in Ausnahmen Doppelzimmerbelegung.
Infrastruktur	Bus- und S-Bahnhaltestellen, sowie Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe.
zur Liegenschaft	Es handelt sich um Teilflächen eines bestehenden Gebäudes, die bis 31.01.2019 vom LEB für UMA genutzt wurden.

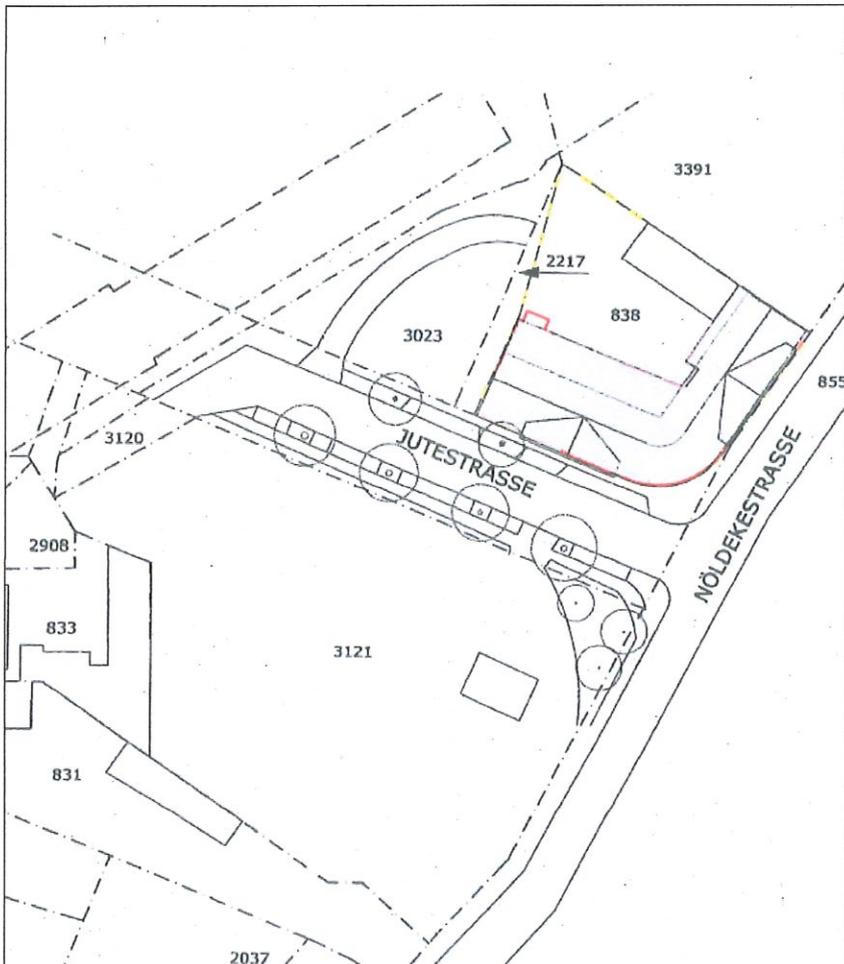
	<p>Für die soziale Nutzung wurde der LEB für die befristet erteilte Baugenehmigung von der Planausweisung „Gemeinbedarfsfläche Polizei“ befreit.</p> <p>Seit 01.02.2019 wird der Standort nun zur Unterbringung für männliche Jungerwachsene herangezogen. Daher ist nun eine baugenehmigungsrechtliches Umnutzungsverfahren einzuleiten, um den Mietvertrag für die jetzige Nutzung verlängern zu können.</p> <p>Das Gebäude ist seit 2013 im Privatbesitz.</p>
Standard	<p>Der Standort bietet möblierte Einzel- und Zweibettzimmer, Gemeinschaftsräume, ausreichende sanitäre Anlagen, Gemeinschaftsküchen, Lagerflächen und Büro- und besprechungsräume.</p>
Personal	<p>8,5 sozialpädagogische Fachkräfte (verteilt auf die Funktionen: Leitung, Beratung und Betreuung, Unterkunftsmanagement, Wochenendpräsenz). Wachdienst in den Nachtstunden. Technischer Dienst vor Ort.</p>
Mietvertragslaufzeit	<p>fest geschlossen bis 31.12.2020, dreimal jeweils fünfjährige mieterseitige Verlängerungsoption</p>

Anlage 2

Luftbild



Lage des Gebäudes



Grundrisse

